

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

PROTOKOLL

- Verbandsversammlung -

16. Sitzung der Wahlperiode 2016 - 2021

im Elgerhaus, 34270 Schauenburg

Beginn: 16.08 Uhr

Kassel, 10. März 2021

Ende: 18.03 Uhr

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel wurde am 22.02.2021 schriftlich eingeladen:

- a) die Abgeordneten der Verbandsversammlung
- b) die Mitglieder des Verbandsvorstandes
- c) den Verbandsdirektor.

Von der Einladung erhielten Kenntnis

- a) das Regierungspräsidium
- b) HNA - Lokalredaktion
- c) Hessischer Rundfunk
- d) Extra Tip.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen vom 01.03.2021 bekanntgemacht.

Von 54 Abgeordneten der Verbandsversammlung sind mehr als die Hälfte anwesend.

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

a) von der Verbandsversammlung

vertreten durch

Al Samaraie, Joana	---
Blutte, Jürgen	Beig, Dieter
Gottschalk, Heidrun	---
Gratzer, Dieter	---
Kalb, Dominique	---
Keese, Sebastian	---
Kieselbach, Wolfram	---
Kortmann, Stefan	---
Lind, Hartmut	Dinges, Andreas
Petersen, Olaf	---
Roß-Stabernack, Stefanie	---
Schaab, Herrmann	---
Schwalm, Jutta	---
Szopa, Andreas	---

b) von dem Verbandsvorstand

Geselle, Christian

Es wird festgestellt, dass gegen die rechtzeitige Einberufung der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden und dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 10.12.2020 sind keine Einwände vorgetragen worden, sie ist somit angenommen.

Zur übersandten Tagesordnung werden keine Einwände vorgetragen.

TOP 1: Fragestunde

Es wurden keine Fragen eingereicht

TOP 2: Siedlungsrahmenkonzept (SRK) 2030

Beschluss Nr. 3603

Zunächst stellte VD Kai Georg Bachmann eine Nachfrage aus dem Ausschuss für Planung und Entwicklung von Verbandsversammlungsmitglied Sven Dreyer klar, in der es um die Angabe im Entwurf des SRK zur Stromproduktion durch Windenergie geht.

An der folgenden Aussprache beteiligten sich für ihre Fraktionen die Verbandsversammlungsmitglieder Dieter Lengemann (SPD), Thomas Ackermann (Bündnis90/Die Grünen), Michael Stöter (CDU), Eckhard Jochum Kasseler Linke/Die Linke, Sven Dreyer (AfD) sowie Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann. Inhaltlich ist neben der Bekanntgabe des Abstimmungsverhaltens der Fraktionen das vorliegende SRK als wegweisend sowohl für die Wohn- als auch Gewerbeentwicklung herausgestellt worden.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/72	X	2	4	

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

Die Verbandsversammlung beschließt das vorgelegte Siedlungsrahmenkonzept „SRK 2030 Wohnen und Gewerbe“ als Bestandteil der gesamtkommunalen Entwicklungsplanung des ZRK.

TOP 3: FNP-Änderung ZRK 60 „Gewerbe Huhnsecke,
Großenritte“
Änderungsbereich: Stadt Baunatal
hier: Endgültige Beschlussfassung

Beschluss Nr.: 3604

Ohne Aussprache

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/36	X	--	--	

Damit ist der Beschluss einstimmig gefasst.

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.
2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 60 „Gewerbe Huhnsecke Großenritte“ wird endgültig beschlossen.

TOP 4: FNP-Änderung ZRK 65 „Wohnen/Sportplatz“, Calden **Beschluss Nr.: 3605**
 Änderungsbereich: Gemeinde Calden
 hier: Endgültige Beschlussfassung

An der Aussprache beteiligten sich für ihre Fraktionen die Verbandsversammlungsmitglieder Frank Hellwig (CDU), Eckhard Jochum (Kasseler Linke/Die Linke), Thomas Ackermann (Bündnis 90/Die Grünen) und VD Kai Georg Bachmann sowie in eigener Sache Karsten Schreiber (CDU). Neben der Bekanntgabe des Abstimmungsverhaltens der Fraktion war inhaltlicher Gegenstand die Diskussion über Bedarfsanforderungen sowohl für die Sportplatz- als auch Wohnbaufläche, für die jedoch auch zu einer individuellen Betrachtung aufgerufen wurde.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/36	X	5	1	

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.
2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 65 "Wohnen/Sportplatz", Calden wird endgültig beschlossen.

TOP 5: FNP-Änderung ZRK 55 „Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (GSB) 2.1“ Beschluss Nr.: 3607
 Änderungsbereich: Gemeinde Niestetal
 hier: Offenlagebeschluss

Verbandsversammlungsmitglied Erich Schaumburg verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt unter Hinweis auf Widerstreit der Interessen den Versammlungsraum.

An der Aussprache beteiligten sich für ihre Fraktionen die Verbandsversammlungsmitglieder Michael Stöter (CDU), Marcel Brückmann (SPD), Eckhard Jochum (Kasseler Linke/Die Linke), Thomas Ackermann (Bündnis 90/Die Grünen) und VD Kai Georg Bachmann. Neben der Bekanntgabe des Abstimmungsverhaltens der Fraktion war inhaltlicher Gegenstand die Ausrichtung der interkommunalen Entwicklung des Gewerbegebiets und die damit im Zusammenhang stehende aber noch in der Abstimmung befindliche Interessenausgleichsvereinbarung. Sich dazu ergebende Fragen werden noch an die Geschäftsstelle gestellt.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/36	X	1	1	

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 55 "Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (GSB) 2.1", wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden zusätzliche Aussagen vorgetragen, die im Umweltbericht ergänzt wurden.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 55 "Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (GSB) 2.1", wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

TOP 6: FNP-Änderung ZRK 62 „Sporthalle Herderschule“
Änderungsbereich: Stadt Kassel
hier: Offenlagebeschluss

Beschluss Nr.: 3608

Im Rahmen der Aussprache führt Verbandsversammlungsmitglied Eckhard Jochum (Kasseler Linke/Die Linke) aus, dass seine Fraktion der Planung nicht zustimmen wird.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/36	X	1	--	X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 62 Sporthalle Herderschule, wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden keine zusätzlichen Aussagen vorgebracht.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 62 Sporthalle Herderschule, wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2. und 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

TOP 7: FNP-Änderung ZRK 64 „Gemeinbedarf
Offene Schule Waldau“
Änderungsbereich: Stadt Kassel
hier: Offenlagebeschluss

Beschluss Nr.: 3609

An der Aussprache beteiligten sich für ihre Fraktionen die Verbandsversammlungsmitglieder Thomas Ackermann (Bündnis 90/Die Grünen) und Eckhard Jochum (Kasseler Linke/Die Linke). Neben der Bekanntgabe des Abstimmungsverhaltens der Fraktion war inhaltlicher Gegenstand Kritik an dem Umgang mit verkehrlichen Belangen und eine nachvollziehbare Alternativen-Prüfung.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/36	X	1	--	X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 64 „Gemeinbedarf Offene Schule Waldau“, wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden zusätzlichen Aussagen vorgetragen, die im Umweltbericht ergänzt wurden.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 64 „Gemeinbedarf Offene Schule Waldau“, wird als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

TOP 8: FNP-Änderung ZRK 67 „Wohnen Sandweg“,
Elgershausen
Änderungsbereich: Gemeinde Schauenburg
hier: Offenlagebeschluss

Beschluss Nr.: 3610

Ohne Aussprache

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/36	X	1	--	X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 67 „Wohnen Sandweg“, Elgershausen wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab Sachvorträge, die, wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden keine zusätzlichen Aussagen vorgebracht.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 67 „Wohnen Sandweg“, Elgershausen wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2. und 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

TOP 9: Erstinformation zum Jahresabschluss 2020 und Sachstandsbericht zu den Stellungnahmen, Flächennutzungsplan-Änderungen sowie Anpassung gem. § 13 a BauGB

Beschluss Nr. 3611

Ohne Aussprache

Die Verbandsversammlung nimmt

die als Anlage beigefügte Erstinformation zum Jahresabschluss 2020 und den Sachstandsbericht zu den Stellungnahmen, Flächennutzungsplan-Änderungen sowie Anpassung gem. § 13 a BauGB

zur Kenntnis.

TOP 10: Anträge

a) Der Klimakrise entschieden begegnen

Zum Antrag der Kasseler Linke/Die Linke ist vom Ausschuss für Planung und Entwicklung ein konkurrierender Antrag der SPD und CDU-Fraktion empfohlen worden, Dieser ist digital allen Mitgliedern der Verbandsversammlung vor Sitzungstermin zugeleitet worden ist. Die Fraktion Kasseler Linke/Die Linke trägt diesen Antrag mit und zieht den selbst gestellten Antrag zurück.

Ohne Aussprache

Abstimmung/Beschluss zum Antrag von SPD und CDU:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/72	X	2	--	X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

1. Der Zweckverband Raum Kassel schließt sich der weltweiten Bewegung gegen den Klimawandel an und fordert den Vorstand auf, diese Bewegung nach Kräften im Rahmen seiner Möglich- und Zuständigkeiten zu unterstützen.
2. Seit 2012 fördert das Bundesumweltministerium sog. „Masterplan-Kommunen“ in Deutschland. Dazu gehören deutschlandweit 40 Kommunen, darunter Landkreise, Städte und Gemeinden. Die praktischen Erfahrungen und die dazu erfolgten wissenschaftlichen Untersuchungen können den ZRK dabei unterstützen, praxistaugliche Ideen und passende Konzepte zu entwickeln, um den Klimaschutz im ZRK-Gebiet voranzubringen.
3. Die Verbandsversammlung ist mindestens einmal im Jahr über die Fortschritte beim Klimaschutz im ZRK-Gebiet zu unterrichten.

b) Energiewende Charta Nordhessen

Zum Antrag der Kasseler Linke/Die Linke ist im Ausschuss für Planung und Entwicklung eine Alternative als Beschluss empfohlen worden. Die Fraktion Kasseler Linke/Die Linke trägt diese Alternative mit und zieht den selbst gestellten Antrag zurück.

Ohne Aussprache

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Entwicklung wird vorgelesen.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Ausählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung	
54/72	X	2	--	X = mehrheitlich bis Einstimmig * = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

„Die Verbandsversammlung begrüßt, dass der ZRK durch Beschluss des Vorstands am 6.11.2019 der Charta Energiewende Nordhessen beigetreten ist.“

TOP 12: Verschiedenes / Mitteilungen

Mitteilungen des Verbandsdirektors werden schriftlich als Anlage dem Protokoll beigegeben.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung weist auf das Ende dieser Wahlperiode hin und bedankt sich bei allen Verbandsversammlungsmitgliedern für die Zusammenarbeit.

Die Sitzung wird um 18.03 Uhr geschlossen.

Besucherzahl: 3

Presse: 1



Manfred Merz
Vorsitzender



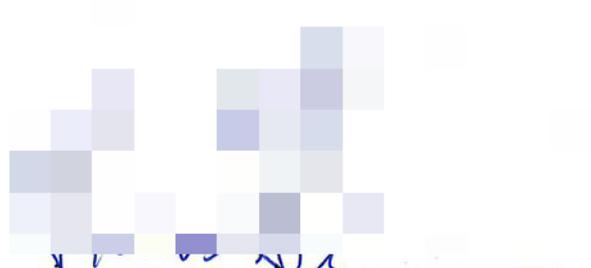
Fred Theis
Schriftführer



Peter Lutze
Stellv. Vorsitzender



Andreas Mock
Stellv. Vorsitzender



Thomas Ackermann
Stelly. Vorsitzender

Zweckverband Raum Kassel

Verbandsversammlung am 10. März 2021

223. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Regionalverbände“

Mit Schreiben vom 30.09.2019 wurde uns seitens des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes - Überörtliche Prüfung Kommunalen Körperschaften – angekündigt, dass wir zur o.g. vergleichende Prüfung beteiligt werden und daraufhin am 31.01.2020 die Prüfungsanmeldung zugeleitet. Für die Prüfung wurde die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft P&P Treuhand, Niederlassung Idstein beauftragt.

Aufgrund der Corona-Situation Anfang des Jahres 2020 ruhte die Prüfung zunächst bis 30.06.2020 und ist mit der Eingangsbesprechung am 06.07.2020 wieder aufgenommen worden.

Sowohl mit der Prüfungsanmeldung als auch nach der Eingangsbesprechung sind umfangreiche Vergleichsmaterialien – insbesondere Haushaltsplanungen und Jahresabschlüsse der Jahre 2015 bis 2019 – vom ZRK zur Verfügung gestellt worden.

Am 17.09.2020 fand daraufhin eine Erörterungsbesprechung statt, in der die Ausrichtung der Prüfung im Vordergrund stand. Weitere Informationen sind in Folge zur Verfügung gestellt worden.

Am 20.01.2021 hat die Prüfungsbesprechung stattgefunden, zu der vorläufige Prüfungsfeststellungen seitens der überörtlichen Prüfung und der beauftragten Gesellschaft zur Verfügung gestellt worden sind. Diese haben neben diversen Vergleichsaussagen zum Regionalverband Frankfurt Rhein/Main zum Inhalt:

- den Aufbau eines Workflows unter Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) und
- den Verzicht auf Papierversionen zu Gremieneinladungen.

Zudem hat man zur wirtschaftlichen Lage des Verbandes (nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aufgrund der gebildeten Rückstellungen für Versorgungleistungen) einen Vorschlag für eine bilanzielle Behandlung geliefert, die eine positive Darstellung des Eigenkapitals des Verbandes ermöglichen und damit Grundlage für eine erneute Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde sein kann.

Der Prüfbericht soll uns Ende März zur Verfügung gestellt werden. Am 23.04.2021 ist eine Schlussbesprechung eingeplant.

Der endgültige Bericht wird den Gremien zugeleitet.

Interkommunales Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“ - Interessenausgleichsvereinbarung

Der Entwurf der Vereinbarung ist der Gemeinde zur Abstimmung/Verabredung zugeleitet worden.

Güterverkehrszentrum (GVZ) Interessenausgleichsvereinbarung

Die Abrechnung der Aufwendungen und Erträge zum 31.12.2020 lässt eine weitere Zahlung an die beteiligten (Fuldabrück/Lohfelden/Kassel und ZRK) über 800.000 € zu.